

# Vom Deich zu den Sternen

Spezialisten für Aluminiumteile erwarten spannende Aufgaben

Wer seine Ausbildung bei Aljo Aluminium-Bau Jonuscheit absolviert, der kann buchstäblich nach den Sternen greifen. Denn das Unternehmen stellt unter anderem Aluteile für Ariane-Raketen her, die später im Weltall schweben. Auch Teile für die Luftfahrt, Marineschiffe, Megajachten und die Automobilindustrie produziert der Betrieb. Die Azubis erwarten ein anspruchsvolles Aufgabenspektrum, ein internationales Umfeld und viel Unterstützung durch ein motiviertes Team.



Ausbildungsleiter Jörn Mönlich erläutert der angehenden Zerspanungsmechanikerin Dana Berens (vorne) und Melanie Garms, Azubi zur Kauffrau für Büromanagement, eine Drehmaschine. Foto: Bump

Aufbauten für das Raumlabor des Spaceshuttle, die D1- und D2-Missionen des Spacelab, das Space Shuttle sowie aktuell die Ariane-Raketen und Galileo-Satelliten stammen aus Berne. Auch internationale Marinekunden betreut Aljo. Vor allem militärtaugliche Hangartore für Helikopter sind eine Spezialität der Betrieb, die weltweit Käufer findet. „Das größte bisher von uns gebaute Tor befand sich jedoch auf einer Privatjacht, war zwölf Meter breit und fünf Meter hoch. Es passten zwei Hubschrauber hindurch“, sagt Miriam Rudnitzki, die mit Firmeneigner Ulf Jonuscheit das Unternehmen leitet. Einen spektakulären Anblick in den Werkshallen am Weserdeich bieten zudem die haushohen, viele Tonnen schweren Winden für Marineschiffe, deren Herstellung bis zu einem

komplexe Baugruppen für die Airbus-Flotte. Es sind spannende Aufgaben, die die 335 Mitarbeiter des Spezialisten für Aluminiumteile bearbeiten. 36 Millionen Euro Umsatz macht das Unternehmen pro Jahr, aber es geht dennoch persönlich und familiär zu. Darauf legt die Geschäftsführung des Familienbetriebs Wert.

**Interner Englischunterricht**  
Mehr als 20 Auszubildende sind stets in den Werkhallen und Büros in der Gewerbestraße tätig. Sie profitieren von einer Lehrwerkstatt, für die Ausbildung freigestellten Anleitern und zahlreichen Extras, etwa hauseigenem

Englischunterricht. „Der Fachkräftemangel ist auch bei uns angekommen. Deswegen haben wir massiv in die Ausbildung für den eigenen Bedarf investiert“, sagt Jonuscheit. So gibt es acht verschiedene technische und kaufmännische Ausbildungsberufe: Feinwerkmechaniker Fachrichtung Maschinenbau, Zerspanungsmechaniker in Frästechnik, Mechatroniker, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration, Kaufmann für Büromanagement sowie Fachkraft für Lagerlogistik. Während in den meisten Berufszweigen bei Aljo lediglich ein Schulabsolvent tätig ist, sind es bei den Feinwerkmechanikern mehr als zehn und bei den Zerspanungsmechanikern aktuell sechs. Für diese Berufe sucht die Firma jedes Jahr neue Azubis.

Dana Berens ist im zweiten Lehrjahr zur Zerspanungsmechanikerin und sehr zufrieden mit ihrem Arbeitsplatz. „Ich wollte gern in einen größeren Ausbildungsbetrieb und habe ihn mit Aljo gefunden. Die Arbeit ist anspruchsvoll, vielseitig und abwechslungsreich“, sagt sie. Ihre Ausbildung begann wie für alle Berufsanfänger zunächst in der firmeneigenen Lehrwerkstatt. Mittlerweile

rotiert die 20-Jährige durch alle Abteilungen und packt im Arbeitsalltag kräftig mit an.

Im dritten Lehrjahr zur Kauffrau für Büromanagement ist Melanie Garms. Ihr hat es vor allem die internationale Atmosphäre angetan. „Ich mache neben meiner Ausbildung noch eine Schulung zur Europakauffrau in Nordenham. Dort geht es etwa um internationales Marketing, Export- und Zollwesen. Zudem macht man ein Auslandspraktikum. Das ist eine Alternative zum Abitur“, erläutert sie. Der hausinterne, wöchentliche Englischkurs und ein dreiwöchiges Austauschprogramm mit Großbritannien, an dem die besten Azubis von Aljo teilnehmen, passen zu ihren Zielen. Die Anforderungen sind je nach Beruf unterschiedlich. „Uns ist nicht jede Schulnote gleich wichtig, aber in den relevanten Fächern sollten sie gut sein und es sollte keine unentschuldigsten Fehltag geben“, sagt Jörn Mönlich, Ausbildungsleiter für die technischen Berufe. (Bump)

**Zerspanungsmechaniker**  
**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre  
**Voraussetzungen:** Mittlerer Bildungsabschluss, technisches Verständnis, Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Beobachtungsgenauigkeit, Geschicklichkeit, gute körperliche Konstitution.  
**Vergütung:**

1. Ausbildungsjahr: 410–842 € (Handwerk), 976–1047 (Industrie)
2. Ausbildungsjahr: 450–885 € (Handwerk), 1029–1102 € (Industrie)
3. Ausbildungsjahr: 490–957 € (Handwerk), 1102–1199 € (Industrie)
4. Ausbildungsjahr: 535–1012 € (Handwerk), 1141–1264 € (Industrie)

## Ausbildung zum Hörakustiker

Zukunft und Verantwortung in einem anspruchsvollen Beruf

Hörakustiker helfen dabei, die akustische Wahrnehmung des Menschen zu verbessern. Dazu müssen sie immer auf dem neuesten Stand der Technik sein.

Das hierfür nötige Fachwissen und die Anforderungen an eine bestmögliche Beratung verändern sich jedoch stetig.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat die Ausbildung zum Hörakustiker modernisiert. Die neue Ausbildungsordnung des anspruchsvollen Handwerksberufs gilt seit dem 1. August.

Arbeitsmarktexpertin Petra Timm weiß: „Mit der no-

vellierten Ausbildung haben Schulabgänger die Möglichkeit, einen zukunftssicheren und spannenden Beruf mit viel sozialer Verantwortung und guten Chancen auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu bekommen.“

**Fortbildung möglich**

Im Anschluss an die Ausbildung besteht die Möglichkeit einer Aufstiegsfortbildung zum Hörgeräteakustikermeister und zum staatlich geprüften Techniker sowie zu den Studiengängen Bachelor für Hörakustik und Ingenieur für Hörtechnik und Audiologie. (txn)



Unauffällige Hightech: Um ihren Kunden stets das modernste Gerät anbieten zu können, müssen Hörakustiker (m/w) auf dem neuesten Stand der Technik bleiben. Deshalb wurde der beliebteste Ausbildungsberuf aktualisiert. Foto: Robert Przybysz/Fotolia/brandstad

## Die Zeit nutzen

Ursachen klären und handeln

In vielen Familien wurden die Halbjahreszeugnisse zur Zitterpartie. Wie ist die Mathenote? Reicht es im Englischen für die Versetzung? Kann man den Notenschnitt bis zum Sommer noch retten? Schlechte Zensuren sind in vielen Familien ein übler Stressfaktor.

**Noten werden besser**

Am besten ist es, sich zu überlegen, ob es grundlegende Ursachen für die Probleme gibt, die man zunächst bearbeiten muss, oder ob konsequentes Lernen schon die Lösung sein könnte. „Man sollte in alle Richtungen Ursachenforschung betreiben, denn die Gründe für

schlechte Noten sind nicht immer nur in der Schule zu finden. Erschütternde Erlebnisse im privaten Bereich, ein Todesfall oder eine Trennung zum Beispiel, können ebenso zu Lernschwierigkeiten führen.

**Ursache finden**

Auch wenn die Ursache im schulischen Umfeld zu finden ist und man die Situation kaum beeinflussen kann, ist es gut, sie zu kennen. Dann kann man adäquat reagieren. Etwa mit Nachhilfe in einem bestimmten Fach. Oder damit, dass die Schüler neben den fachlichen Inhalten auch das Lernen lernen. (djd)



BLG LOGISTICS



BLG LOGISTICS ist eine wachstumsstarke Größe in der weltweiten Logistik. An über 100 Standorten feilen über 18.500 Mitarbeiter/innen an flüssigen Abläufen und maßgeschneiderten Prozessen - vielfach ausgezeichnet mit Gütesiegeln und Zertifikaten. Wir suchen Nachwuchs, der sich diesen Herausforderungen stellt. Sie sehen die Chance auf eine fundierte Ausbildung, sind lernbereit, gut organisiert und haben Lust, Ihre Fähigkeiten mitten im Geschehen einzusetzen?

Wir bieten Ihnen - in Bremen und Bremerhaven - zum 1. September 2019 abwechslungsreiche Studien- und Ausbildungsplätze mit Übernahmegarantie:

**Fachlagerist/in** HB/Brhv

**Fachkraft für Lagerlogistik** HB/Brhv

**Berufskraftfahrer/in** HB/Brhv

**Fahrzeuglackierer/in** Brhv

**Kfz-Mechatroniker/in für Pkw-Technik** Brhv

**Kfz-Mechatroniker/in für Nutzfahrzeugtechnik** Brhv

**Mechatroniker/in** HB

**Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung** HB/Brhv

**Duales Studium (BSc) Informatik** HB

standortübergreifend

**Duales Studium (BA) BWL Spedition, Transport und Logistik**

Neugierig geworden? Informationen zu den Ausbildungsberufen und Ihren Möglichkeiten sich online zu bewerben finden Sie unter [www.blg-logistics.com](http://www.blg-logistics.com). Auf unserer Facebook-Seite finden Sie interessante Einblicke in die Welt unserer Azubis. Wir freuen uns auf Sie!



BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG  
Ausbildungszentrum | Senator-Helmken-Straße 1 | 28197 Bremen

Wir suchen **Auszubildende zum Hörakustiker** (m/w/d) als Mitarbeiter für unsere Betriebsstätten in Loxstedt und Bremen.

## Sorge mit uns für ein erstklassiges Hörerlebnis!

Wir erwarten einen guten Realschulabschluss, große Begeisterung für Technik, Teamfähigkeit und eine gründliche Arbeitsweise.

Wir bieten die Übernahme der Ausbildungskosten, gute Aufstiegschancen in einem spannenden Beruf, eine familiäre Atmosphäre - einfach eine **erstklassige Ausbildung**.

Mehr über uns: [www.keibel.de](http://www.keibel.de)

Jetzt bewerben!  
-> [jochen@keibel.de](mailto:jochen@keibel.de)

**KEIBEL**  
HÖRGERÄTE  
ERSTKLASSIG HÖREN



FÜR HEUTE.  
FÜR MORGEN.  
FÜR MICH.

## SWB BILDET AUS - WIR SUCHEN DICH!

**Unsere Ausbildungsangebote**

- > Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- > Mechatroniker (m/w/d)
- > Industriemechaniker (m/w/d)
- > Industriekaufmann (m/w/d)
- > Duales Studium Betriebswirtschaft

BEWIRB  
DICH ONLINE  
[WWW.SWB.DE/AUSBILDUNG](http://WWW.SWB.DE/AUSBILDUNG)

Du hast Lust auf eine spannende und vielfältige Ausbildung, die dich jeden Tag aufs Neue begeistert? Dann bist du bei swb genau richtig! Dich erwarten hervorragende Übernahme- und Karrieremöglichkeiten, eine attraktive Vergütung, ein großes Team von Ausbildern und Kollegen und vieles mehr!

**Bei Fragen wende dich gerne an**

Julia Claassen | T 0421 359-2507 | M [julia.claassen@swb-gruppe.de](mailto:julia.claassen@swb-gruppe.de)

Außerdem gibt es noch weitere spannende Ausbildungsplätze bei unseren Kooperationsfirmen:



**swb**